



**38. ordentliche Generalversammlung  
Freitag 27. März 2009 im Restaurant Sigristenhaus**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell durch Präsenzliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 37. Generalversammlung
5. Jahresberichte a). Präsident b). Ressorts-Chefs
6. Rechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2009
9. Mutationen
10. Wahlen: a) Präsident für 2 Jahre  
b) Ortsleiter für Wanderwege für 4 Jahre  
c) Ortsleiter für Bänkli für 4 Jahre
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:  
Ohne jegliche Mithilfe ihrer Vorstandskollegen hat auch in diesem Jahr unsere Kassierin Rita ein währschaftes Znacht is Sigerschte bschtellt. An der diesjährigen GV kochte uns der Wirt Otti än gmischte Salat, Polenta mit Fleischkäse und Hackbraten an einer Zwiebel-Tomaten Garnitur.  
  
Um genau 21.17 Uhr begrüusste unser Präsident Dani Sturm alle anwesenden Mitglieder und Gäste welche an der diesjährigen GV des Verkehrsvereines teilnahmen. Ein speziellen Gruss ging an die Presse, an den VV Muotathal Peter Betschart, erlebnis-illgau und an die Gemeindevertretung in der Person von Beat Heinzer (Pit). Man gedachte an die Verstorbenen mit einem Vater unser.  
Entschuldigt hatten sich: Gemeindepräsident Markus Bürgler, Hermann Bürgler Bergheim, Pfarrer Edgar Brunner, Josef Bürgler Raindli, Josef und Anni Bürgler Bachrand, Max Pauli, Seilbahn Vorderoberberg Paul Heinzer
2. Appell durch die Präsenzliste:  
An der diesjährigen GV nahmen 42 Mitglieder/innen und Gäste teil.
3. Wahl der Stimmenzähler:  
Einstimmig und mit sehr viel Applaus durften unsere beiden Mitglieder Xaver Bürgler untere Fraumatt und Sigerischt Friedl Bürgler als bewährte Stimmenzähler ihres Amtes schalten und walten. Dieses Jahr hatten diese Beiden nicht allzuviel zu tun mit zählen.
4. Das Protokoll der 37. Generalversammlung:  
wurde wahrheitsgetreu vor- und abgelesen, eine Stelle von Hans bemerkt, ausgebessert und dann mit einem mässigen Applaus der Mitglieder genehmigt und sofort schubladisiert.
- 5 a Jahresbericht des Präsidenten:  
Wie jedes Jahr konnte man den Jahresbericht des Präsidenten auf der Einladung, zuhause genüsslich auf dem Sofa in sich aufnehmen und durch die Hirnwindungen gehen lassen. Somit kann es an der GV der Dani auch ein bisschen lockerer angehen wenn er nicht auch noch sein geschriebenes vorlesen muss. Anstelle des Lesens hatte sich der Dani einen Stapel Prospekte vor sich aufgebaut und stellte sie den Anwesenden vor.

5 b **Jahresberichte der Ressort-Chefs:**

Hans Betschart: Wanderweg-Chef

Mit sehr viel Enthusiasmus und Freude erläuterte uns Hans über seine vergangenen Arbeiten im Unterhalt und den Markierungen der Wanderwege.

**Markierungsarbeiten:**

Markierungsstangen gestellt im Nühüttli mit Markierungsschildern, im Nielenstock und in der Feissi mit Richtungszeiger.

Nielenstock Lauchern und Waldegg-Muotathal mit Farbe markiert. In den Rieter Markierungs Pfähle ersetzt und neue geschlagen. Markierungs Kurs im Muotathal Orientierung über die Neusignalisation, zwei Nachmittage und ein Abend in Einsiedeln.

**Unterhaltsarbeiten:**

Wart- Fallenfluh- Geissbüzi- Gründel- St.Karl Waldweg ausgemäht und Studen zurückgeschnitten. In der Brestenburg die Brücke neu erstellt. Im Büöl gemäht, im Bergli gemäht und Studen geschnitten. Zimmerstalden- Hasen gemäht und Studen geschnitten. Durch den Zivilschutz den Wanderweg Nielenstock Lauchern frisch gemacht. Waldegg- Muotathal Wanderweg neu erstellt. St.Karl1 Seilbahn ein Teilstück des Weges mit einem Holzkasten versehen, damit nicht noch mehr Steine rausfallen. Alle Wanderwege abgelaufen. Im Palmli Gras gemäht und äste zurück geschnitten.

Beat Betschart Wartberg informierte uns über die Neu-Signalisation der Wanderwege in Illgau welche in diesem Jahr mit einem enormen Arbeitsaufwand bewerkstelligt wird.

Josef Bürgler: Bänkli-Chef

Dr Sebi machte uns wieder einmal klar wieviele VV Bänkli er unter seiner Obhut hat. 47 Stück an der Zahl sollen es sein, die er immer wieder ausbessert, überarbeitet, stellt und verstellt.

Erich Heinzer: Pisten-Chef

Unser Pistenchef hatte diverse Begehungen und Arbeiten an der neuen Pistenführung zu tätigen. Da diese nun nicht mehr bei seinem Anwesen im Flüelenberg durchgeht, findet sich der Baschi nun überflüssig im Vorstand und macht sich bereits Gedanken über eine neue Herausforderung. Ansprechpartner ist nun auch ab sofort die Seilbahn Vorderoberberg.

Monika Schelbert, Tourismusfachfrau

Monika informierte uns über die sehr gut gelungene Schaufenster-Dekoaktionen welche bei Info Schwyz und bei der Sparkasse in Schwyz mit Luzia Bürgler von erlebnis-illgau gemacht werden konnte. Auch die Tischmesse in Brunnen kann mit einem sehr positiven Ausgang abgehackt werden.

Über das in diesem Jahr auslaufende Projekt RegioPlus orientierte uns Monika und das daraus neu entstehende Projekt „Sonnendorf Illgau“ welches am längsten Tag, nämlich am 21. Juni 2009 geboren werden soll.

6. Rechnung und Revisorenbericht:

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Vermögensvermehrung: Fr. 3407.90

Total Einnahmen: Fr. 15832.35

Total Ausgaben: Fr. 12424.45

Vermögen per 01. 01. 08 Fr. 19311.64

Vermögen per 03. 01. 09 Fr. 22719.54

Zum Kassabericht von Kassierin Rita Herger welcher jeder mit der Einladung erhalten hat, gab es in diesem Jahr keine zusätzlichen Erläuterungen.

Der Jahresbeitrag von Fr. 15.- soll erhalten bleiben. Über die Rechnung und Budgetrechnung 2009 wurde verdankt und mit einem grossen Applaus abgegolten.

Revisorenbericht:

Rechnungsrevisor Sebi Heinzer war auch dieses Jahr wieder voll des Lobes über die Arbeit von Rita zu den finanziellen Erungenschaften. Sebi verdankt die Rechnung und sagt, dass sie die Rechnung nicht wie üblich im Träumli sondern is Sigerschte kontrolliert haben. Es ist anzunehmen, dass sie mit diesem Schachzug den nach süssem Dessert lechzenden Dani ausschalten wollten.

Otti wollte noch genauere Auskunft über die Hundkotsäcklirechnung die im dann Rita auch sehr ausführlich geben konnte.

7. Mutationen:  
An der diesjährigen GV konnten 3 Neumitglieder in den VV aufgenommen werden. Es waren dies: Paul Betschart (Pölle) Büöl, Erwin von Rickenbach und Thomas Heinzer Gründel.
8. Wahlen:  
Hans Betschart möchte sein Wanderwegchef-Erbe einmal einem guten Mann übergeben und diesen bereits heute schon in dieses schwierige Metier einführen. Hans fand diesen Mann in der Person von Beat Betschart Wartberg. Beat hat sich eigentlich schon zum voraus sehr profiliert für dieses Amt und so wurde er einstimmig zum Ortsleiter für Wanderwege gewählt.  
Ebenfalls möchte auch unser langjährige Bänklchef Sebi in VV Pension gehen. Nach einem 20jährigen Vorstandsdasein schlägt er das Neumitglied Paul Betschart (Pölle) als neuen Ortsleiter für Bänkli vor. Dieser wird ebenfalls mit einem grossen Applaus einstimmig gewählt.  
Den Beiden Abtretenden Hans 16 Jahr und Sebi 20 Jahr wurde ein Geschenkkorb mit einheimischen Produkten überreicht und nochmals den herzlichsten Dank ausgesprochen.  
Monika konnte unseren einmaligen Präsidenten Dani Sturm nochmals für 2 Jahre vorschlagen und er wurde dann auch mit einem überwältigten Applaus wiedergewählt. Vielen Dank Dani für Deine grosse Arbeit im Verkehrsverein.
9. Verschiedenes:  
Unter Verschiedenem wurden wieder etliche Danksagungen in die Runde geworfen. Vorallem dem Verwalter der Raiffeisenbank Illgau, Ernst Betschart für seine Arbeit als Werber und als Ansprechperson für auswärtige Gäste. Ebenfalls ging ein Dankeschön an erlebnis-illgau und an den Verkehrsverein Muotathal für die jeweils sehr gute Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.  
Aus organisatorischen Gründen seitens der Rechnung möchte man in Zukunft die GV jeweils auf Ende März einberufen.  
Balz Bärenfad rühmte noch das Einladungsblättli und meinte, dass man nebst den Jorai Berichten auch einmal den VV Vorstand darin vorstellen sollte.

Der VV Muotathal bedankt sich noch für die Einladung und spricht die Gemeinsamen Probleme der Verkehrsvereine an. Als delegierter des Gemeinderates sprach Gemeinderat Beat Heinzer (Pit) dem VV den besten Dank für die immer wieder sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus. Auch unser Wirt und Kantonsrat wollte sich noch zu Wort melden doch der Pit hatte im aber vorher schon fast alles aus dem Munde genommen. Betreff dem OWeek (Orientierungslauf-Weekend) von Ende Juli Anfangs August werden noch Zimmer gesucht für Gäste aus aller Welt.  
Zum Schluss hatte Bärkli Vrenä noch ein Problem zu melden, nämlich sie weigere sich einen doppelten Abhagdraht bei den Wanderwegen im Weideland zu machen. Dieses Hagproblem konnte dann aber von Peter Betschart Muotathal einwenig gedämmt werden. Es gehe dabei vorallem um Haftungsfragen beim passieren der Weidegänge.

Der diesjährige Blumenpreis ging an das Haus Lärche

Um 22.33 schliesst der Präsident Dani die GV und wünscht allen noch eine schöne Heimkehr.

Der Protokollschreiber

Beat Bürgler